

AO Trauma Kurs —AO Trauma Handgelenkkurs (mit praktischen Übungen am anatomischen Präparat)

12. – 13. März 2026

Düsseldorf, Deutschland

PROGRAMM



Gemeinsames Ziel

Förderung von Spitzenleistungen in der Versorgung von Patienten mit Unfallverletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

AO-Prinzipien des Frakturmanagements

1



Frakturreposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen

2



Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.

3



Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

4



Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.

Willkommen in Düsseldorf

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

wir laden Sie herzlich zum 4. deutschsprachigen AO Trauma Handgelenkkurs nach Düsseldorf ein. Die Handgruppe der AO Trauma Deutschland hat über viele Jahre erfolgreich die AO Trauma Handkurse 1 und 2 veranstaltet. Dieses Format wurde in den letzten Jahren weiterentwickelt und die Regionen Hand und Handgelenk auf spezifischere Kurse getrennt. In diesem Handgelenkkurs werden Sie von hochkarätigen Referenten, die alle während des Kurses auch als Tischinstruktoren anwesend sind, über die wichtigsten Themen rund um das traumatisierte Handgelenk umfassend informiert.

Sowohl die Behandlung der distalen Radiusfraktur, des häufigsten Knochenbruches an der oberen Extremität, als auch die Behandlung von Verletzungen der Handwurzel stehen im Fokus des ersten Kurstages. Neben den Zugangswegen und unterschiedlichen Osteosynthese Verfahren, werden Sie sich auch kritisch mit klinischen Fällen auseinandersetzen können. Am zweiten Kurstag werden operative Verfahren bei posttraumatischen Folgezustände und Weichteileingriffe im Bereich des Handgelenkes besprochen, diskutiert und durchgeführt. Die praktischen Übungen erfolgen an thielfixierten Präparaten in 2er Gruppen nach Einführung durch Operationsvideos und mit kontinuierlicher Anleitung.

Neben den praktischen Übungen besteht ein Schwerpunkt des Kurses in der Kommunikation zwischen Faculty und Teilnehmern. Gemeinsam wollen wir in mehreren themenbezogenen Blöcken in kleinen Gruppen besondere Fälle rund um das Handgelenk diskutieren und Behandlungskonzepte erarbeiten.

Wir freuen uns darauf, Sie in Düsseldorf begrüßen zu dürfen und sind sicher, Ihnen mit unserem Kursformat einen hoch attraktiven Operationskurs anbieten zu können von dessen Inhalten Sie im klinischen Alltag sehr profitieren werden.

Prof. Dr. Tim Lögters

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Michael Schädel-Höpfner

Wissenschaftlicher Leiter

PD Dr. Carina Jaekel

Wissenschaftliche Organisation

Ziel des Events

In unserem AO Trauma Handgelenkkurs werden Sie von hochkarätigen Referenten, die alle während des Kurses auch als Tischinstruktoren anwesend sind, über die wichtigsten Themen rund um das traumatisierte Handgelenk umfassend informiert, um in Ihrem klinischen Alltag entsprechend davon profitieren zu können.

Zielgruppe

Unfallchirurgen und Orthopäden, die in ihrem chirurgischen Alltag aktiv in die Versorgung von Patienten involviert sind und Ihre Kenntnisse im Bereich von Verletzungen und Fehlheilungen der Handwurzel und des Handgelenks erweitern möchten

Lernziele

Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer hierzu in der Lage sein:

- Festlegen eines operativen Therapiekonzeptes für distale Radiusfrakturen nach Analyse von Röntgenbildern und Computertomographie
- Ausführen von Osteosynthesen am distalen Radius gemäß Operationsplanung über palmare / dorsale Zugänge
- Abwägung differentialtherapeutischer Optionen und Durchführung spezieller Operationen bei Verletzungen der Handwurzel
- Beherrschen der Indikationsstellung und Durchführung von Eingriffen bei posttraumatischen Zuständen des Handgelenkes
- Erkennen und Verstehen potenzieller Komplikationen der angewendeten Techniken

Eventbeschreibung

Thematisch stehen sowohl die Behandlung der distalen Radiusfraktur als auch die von Verletzungen der Handwurzel im Fokus. Zugangswege und unterschiedliche Osteosynthese Verfahren, kritische Auseinandersetzung mit klinischen Fällen, operative Verfahren bei posttraumatischen Folgezuständen und Weichteileingriffe im Bereich des Handgelenkes werden besprochen, diskutiert und durchgeführt. Praktische Übungen an thielfixierten Präparaten in 2er Gruppen folgen unter kontinuierlicher Anleitung durch unsere Experten.

Neben den praktischen Übungen besteht ein Schwerpunkt des Kurses in der Kommunikation zwischen Faculty und Teilnehmern. Gemeinsam wollen wir in mehreren themenbezogenen Blöcken in kleinen Gruppen besondere Fälle rund um das Handgelenk diskutieren und Behandlungskonzepte erarbeiten.

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Michael Schädel-Höpfner
Rheinlandklinikum Neuss, Neuss,
Deutschland



Prof. Dr. med. Tim Lögters
Krankenhaus St. Vinzenz Köln, Köln,
Deutschland

Organisatorische Leitung



PD Dr. med. Carina Jaekel
Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

Referenten

Dr. med. Simon Bauknecht

Dr. med. Jan Hohbach

Prof. Dr. med. Martin Langer

Prof. Dr. med. Mark Lenz

Prof. Dr. med. Martin Mentzel

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Pillukat

Dr. med. Simon Oeckenpöhler

PD Dr. med. Lisa Oezel

Dr. med. Britta Wieskötter

Universitätsklinik Ulm, Deutschland

Kreiskrankenhaus Gummersbach, Klinikum Oberberg, Deutschland

Universitätsklinik Ulm, Deutschland

Universitätsklinikum Jena, Deutschland

Universitätsklinik Ulm, Deutschland

Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt, Deutschland

Universitätsklinikum Münster, Deutschland

Universitätsklinikum Düsseldorf, Deutschland

Tirol Kliniken, Innsbruck, Österreich

Donnerstag

12. März 2026

08:00–08:30 Registrierung

08:30–08:35 Begrüßung

M Schädel-Höpfner,
T Lögters

08:35–08:45 Einführung Strahlenschutz

U Liebegut

Modul 1

Moderator: M Schädel-Höpfner

Einführung und Distaler Radius

08:45–08:55 AO und AO Surgery Reference

M Schädel-Höpfner

08:55–09:10 Funktionelle Anatomie des Handgelenkes

M Langer

09:10–09:25 Klinische Untersuchung und Bildgebung von
Handgelenkverletzungen

J Hohbach

09:25–09:40 Handgelenkarthroskopie

M Mentzel

09:40–10:00 Differenzierte Therapie der distalen Radiusfraktur

T Lögters

10:00–10:10 Diskussion

Alle Faculty

10:10–10:45 Kaffeepause

10:45–11:15 **Gruppendiskussion 1**

4 Kleingruppen

- Fälle: Frakturversorgung am distalen Radius

Tischinstruktoren

11:15–13:00 **Praktische Übungen 1**

Distaler Radius

- Palmarer Zugang zum Radius
- Palmare Plattenosteosynthese
- Dorsaler Zugang zum Radius
- Dorsale Plattenosteosynthese
- Radiologische Kontrolle
- Handgelenkarthroskopie

T Lögters

T Pillukat

J Hohbach

13:00–14:00 Mittagspause

Modul 2

Moderator: T Lögters

Distaler Radius und Handwurzel

14:00–14:15	Skaphoidfraktur und Skaphoidpseudarthrose	M Schädel-Höpfner
-------------	---	-------------------

14:15–14:30	Skapholunäre Bandverletzung	M Mentzel
-------------	-----------------------------	-----------

14:30–14:45	Ulnaimpaktionssyndrom	S Oeckenpöhler
-------------	-----------------------	----------------

14:45–15:00	Diskussion	Alle Faculty
-------------	------------	--------------

15:00–15:45	Diskussionsrunde 4 Kleingruppen Fälle: Skaphoidfraktur und Skaphoidpseudarthrose	Tischinstruktoren
-------------	--	-------------------

15:45–16:00	Kaffeepause	
-------------	-------------	--

16:00–18:00	Praktische Übungen 2 Distaler Radius - Dorsaler Zugang zum Handgelenk - V-Band-Plastik - Verschraubung Skaphoid - Ulnaverkürzung - Handgelenkarthroskopie	T Pillukat M Mentzel T Lögters
-------------	---	--

18:00–18:15	Zusammenfassung des 1. Kurstages	T Lögters
-------------	----------------------------------	-----------

18:15	Ende des 1. Kurstages	
-------	-----------------------	--

Freitag

13. März 2026

Modul 3

Moderator: C Jaekel

Handwurzel und DRUG

08:45–09:00	Perilunäre Verletzungen und seltene Handwurzelfrakturen	M Lenz
09:00–09:15	Posttraumatische Handgelenkarthrose	L Oezel
09:15–09:30	Verletzungen, Instabilität und Arthrose im DRUG	T Pillukat
09:30–09:45	Diskussion	Alle Faculty
09:45–10:30	Diskussionsrunde 4 Kleingruppen • Fälle: Rettungseingriffe	Tischinstruktoren
10:30–10:50	Kaffeepause	
10:50–13:00	Praktische Übungen 3 • Mediokarpale Teilarthrodese • Proximal Row Carpectomy • Totale Handgelenkarthrodese	T Pillukat M Lenz T Pillukat
13:00–13:45	Mittagspause	

Modul 4

Moderator: B Wieskötter

Weichteile

13:45–14:00	Nervenkompressionssyndrome obere Extremität	S Bauknecht
14:00–14:15	Korrekturosteotomien nach distaler Radiusfraktur	C Jaekel
14:15–14:30	Diskussion	
14:30–14:45	Kaffeepause	

14:45–15:20	Praktische Übungen 4 • Handgelenkdenervierung • Dekompression Karpaltunnel und Loge de Guyon	S Bauknecht B Wieskötter
15:20–15:30	Zusammenfassund Farewell	M Schädel-Höpfner, C Jaekel
15:30	Kursende	

Veranstaltungsinformation

Veranstalter

Eine Veranstaltung der AO Trauma International
ausgerichtet von der AO Trauma Deutschland

Organisation

AO Foundation

Diane Erlekm
Clavadelerstrasse 8, 7270 Davos Platz, Schweiz
E-Mail: diane.erlekm@aofoundation.org

Teilnehmermanagement und allgemeine

Anfragen

Michaela Wind
E-mail: michaela.wind@aofoundation.org

Kursgebühr

EUR 855.00 Mitglieder

EUR 950.00 Nicht-Mitglieder*

*** Profitieren Sie als AO Trauma Mitglied von einer vergünstigten Teilnahmegebühr. Die Kosten für eine Mitgliedschaft betragen CHF 100.00 bzw. CHF 50.00 für Assistenzärzte. Studierende sind kostenlos.**

Informationen unter

www.aofoundation.org/trauma/membership/communty „Apply for membership“

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich). Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 an.

Rechnungsstellung durch die AO Foundation, Schweiz

Stornierungsrichtlinien

50% bis 30 Tage vor Eventbeginn. Keine Erstattung danach.

Online Registration

Registrierung nur online unter:
[Registrierung](#)



Sprache

Deutsch

Akkreditierung

Bestimmte AO Events werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Event veröffentlicht.

Zertifizierung

Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Nordrhein-Westfalen gestellt.

Alle Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) offengelegt werden.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 35'500.00 Euro

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf, Anatomisches Institut Gebäude 22.02

Universitätsstraße 1,

40225 Düsseldorf

[Universitätsklinik Düsseldorf](#)

Allgemeine Informationen

Finanzielle Zuwendungen

Diese Zuwendungen werden von der AO zentral verwaltet.

Sämtliche Weiterbildungsveranstaltungen werden in lokalen und regionalen Gremien von AO Chirurgen geplant und entwickelt, basierend auf lokalen Bedarfsanalysen. Wo aus lerntechnischen Gründen die Integration praktischer Übungen in einem Kurs angezeigt ist, werden diese von industriellen / kommerziellen Partnern mit Sachleistungen unterstützt.

Bewertungsrichtlinien

Alle AO Events wenden den gleichen Bewertungsprozess an, der eine Online-Bewertung vor und nach dem Event sowie auch schriftliche Fragebögen vor Ort umfasst.

Diese Bewertungstools tragen dazu bei, Ihre Ausbildungsansprüche weiterzuentwickeln.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aofoundation.org/legal.

Jegliches Aufzeichnen, Fotografieren oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.



Die AO behält sich das Recht vor, während den eigenen Veranstaltungen zu filmen, fotografieren und Audioaufnahmen vorzunehmen.

Teilnehmer müssen sich dessen bewusst sein, dass sie daher gegebenenfalls auf diesem Aufnahmematerial erscheinen. Die AO geht davon aus, dass Teilnehmer der Nutzung des Aufnahmematerials für AO Marketingzwecke und andere Einsatzmöglichkeiten sowie zur Veröffentlichung zustimmen.

Sicherheit

Am Eingang wird eine Sicherheitskontrolle durchgeführt. Das Tragen des Namensschildes ist während Vorlesungen, Seminaren und Gruppendiskussionen obligatorisch.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Benutzung von Mobiltelefonen Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in den Hörsälen und in anderen Räumen während Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

Sponsor(s)

Mit Unterstützung eines uneingeschränkten Bildungszuschusses von DePuy Synthes in der Höhe von 1400.00 Euro.
Wir danken unserem Partner ebenso für eine logistische Unterstützung in der Höhe von 5800,00 Euro.



Wir danken unserem Industriepartner Siemens Healthineers für die Unterstützung durch Sachleistungen in der Höhe von 5000,00 Euro.



Wir danken der Firma OPED GmbH für Ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von 1500,00 Euro.



Medizin-Codex

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten.

Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen.

Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offenlegen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Prinzipien der AO Weiterbildungsveranstaltungen

Akademische Unabhängigkeit

Die Entwicklung der AO Curricula und Kursprogramme wie auch die Wahl der Referenten erfolgt ausschliesslich durch Chirurgen aus dem Netzwerk der AO Stiftung. Alle Fortbildungen werden auf der Grundlage von Bedarfsanalysen geplant und unter Anwendung aktueller Konzepte aus der medizinischen Bildungsforschung entwickelt und ausgewertet. Um die Unabhängigkeit der Lehrpläne und Lerninhalte zu gewährleisten, sind industrielle Unternehmen nicht an deren Entwicklung beteiligt.

Einhaltung der Akkreditierungs- und Branchenkodizes

Die Planung, Organisation und Durchführung der Fortbildungen erfolgt gemäß den geltenden Regeln für die Akkreditierung qualitativ hochwertiger medizinischer Fortbildung folgender Organisationen:

- Accreditation Criteria of the Accreditation Council for Continuing Medical Education, USA (www.accme.org)
- ACCME Standards for Commercial Support: Standards to Ensure Independence in CME Activities (www.accme.org)
- Criteria for Accreditation of Live Educational Events of the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (www.uems.eu)

Veranstaltungen, die von der Industrie direkt oder indirekt Ausbildungszuwendungen oder Sachleistungen erhalten, folgen ebenfalls den Vorgaben zum ethischen Geschäftsverhalten in der Medizintechnikindustrie, wie zum Beispiel folgender Richtlinien:

- MedTech Europe Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals

(www.medtecheurope.org)

- AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals (www.advamed.org)
- Mecomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.mecomed.com)

Werbung

In Kurs- und Seminarräumlichkeiten sind keine Produktlogos oder andere Werbung gestattet (mit Ausnahme der AO Foundation und der AO Clinical Divisions).

Sponsoren, die AO Veranstaltungen finanziell oder mit Sachleistungen unterstützen, haben die Möglichkeit, mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters einen Stand aufzubauen oder Aktivitäten außerhalb der Kurs- und Seminarräumlichkeiten durchzuführen.

Einsatz von Produkten/ Technologien in Simulationen

In praktischen Übungen (Simulationen) werden ausschließlich Produkte und Technologien verwendet, welche das AO Technical Commission-Gütesiegel tragen. Die AO Technical Commission ist eine große, unabhängige Gruppe von Chirurgen aus dem AO Netzwerk, die neue Produkte und Technologien entwickelt und klinisch testet (mehr Informationen über die Tätigkeiten der AO Technical Commission finden Sie auf der Website der AO Foundation: www.aofoundation.org).

Mitarbeitende

Mitarbeitende aus der Industrie sind während der Veranstaltung weder in die Vermittlung der Kurs- und Seminarinhalte involviert, noch nehmen sie als Teilnehmer an der Fortbildung teil.